

schwören kann, daß ich nicht weiß, auf welchem Punct der Erde der liebe Mann sich gegenwärtig befinden mag. Ey, daß dich! ächzte der Geistliche; wenn es nur einen Stuhl gäbe, auf dieser langen Reise ein wenig sich zu setzen.

Darauf entstand ein tiefes, doch abwechselnd von abgerissenen, unzusammenhängenden Lauten unterbrochenes Schweigen. Alcidor ruminirte ein Gedicht an die Pforten der Unterwelt; der Geistliche murmelte Gebete, der Rentbeamte wisperte zwischen den Lippen eine ganz sinnreiche Berechnung der Schnelligkeit unseres Falles nach einer willkührlichen Annahme der Falllänge der ersten Secunde. Mir selbst indeß benahm die knatternde und klappernde Bauchrednerey meiner übernahen Nachbarn die nöthige Fassung, um mit Ruhe und Besonnenheit über den probablen Ausgang dieses letzten, so höchst seltsamen Abentheuers nachzudenken. Unwillkührlich rief ich daher in einem Tone, welcher eben so viel Verwunderung, als Schmerz ausdrücken mochte: welch' ein Ende! Ja, welch' ein Ende, fielen die Uebrigen ein, welch' ein trauriges Ende!

### D r u c k f e h l e r .

Tb. II. S. 83 Z. 7 v. u. ließ statt Künstlerfamilie: Kunst-  
händlerfamilie.

Gedruckt bei A. W. Schade.